

Karstadt bietet einen Laufsteg für die gute alte Kittelschürze

Kunstakteurin rückt das Kleidungsstück ins Rampenlicht – mit Ausstellung und Modenschau

INNENSTADT. Die Älteren von uns haben sie vielleicht noch an ihren Großmüttern oder Müttern gesehen. Oder sie erinnern sich an Elke Heidenreich als „Else Stratmann“, die, am offenen Fenster lehrend, in jenem Kleidungsstück ihre Weisheiten von sich gab: Gemeint ist die Kittelschürze. Nicht schick, aber praktisch für die Haus- und Hofarbeit. Die Lübecker Kulturwissenschaftlerin und Autorin Stefanie Reis rückt sie jetzt im ehemaligen Karstadt-Haus A ins Rampenlicht.

Noch bis Mitte Mai sind knapp 20 dieser meist ärmellosen, dezent oder weniger dezent gemusterten Kittelschürzen im Schaufenster Breite Straße und am Schragen zu bewundern. Für Dienstag, 30. April, 17 Uhr, ist unter den Arkaden vor dem einstigen Haupteingang von Karstadt eine Modenschau mit etwa 60 Kittelschürzen geplant – kuratiert und organisiert von Stefanie Reis und Modedesignerin/Upcycling-Expertin Simone Graber, am Synthesizer begleitet von Kultur- und Modefachmann Tilo Strauß. Präsentiert werden sie von 20 Models aus dem Freundeskreis von Stefanie Reis.

„Kittelschürzen waren in meiner Kindheit und Jugend so selbstverständlich, dass ich sie gar nicht wahrgenommen habe. Fast alle älteren Frauen haben sie



Kunstakteurin Stefanie Reis, hier in einem Erbstück ihrer Großmutter, präsentiert im Schaufenster des ehemaligen Karstadt-Hauses A einige Exemplare ihrer Sammlung.

Foto: Felix König

wie eine dritte Haut getragen“, erinnert sich Stefanie Reis. Dennoch hat sie vor rund 20 Jahren ihr erstes Exemplar, eine schwarz-weiß gemusterte Kittelschürze mit Knopfleiste, ihrer Oma „abgequatscht“, erzählt Reis.

Als ihre Oma dann starb, rettete sie die bereits von ihrer Tante für die Kleidersammlung aussortierten Schürzen, „denn ich wusste plötzlich: Ich will sie – irgendetwas ist damit!“ Und die spontane Eingebung trog nicht – denn Kittelschürzen sind Erzählstoff. Sie erzählen Geschichten – von den jeweiligen Zeiten und

von den Frauen, die sie trugen. Inzwischen ist ihre Sammlung auf 60 Exemplare angewachsen. Einige wurden dezent gestopft, Nähte haben sich teilweise gelöst: „Sie sind gelebtes Leben“, sagt die Kulturwissenschaftlerin.

Vor allem aber seien die Schürzen ein Trigger-Medium für Erinnerungen aller Art. So habe sie ein Super-8-Video einer Frau bekommen, deren Oma Hefeklöße in einer Kittelschürze macht. „Es ist gar nicht absehbar, was für Geschichten bei den Gesprächen über Kittelschürzen herauskommen“, sagt die Sammlerin, die aus Erzählstoff, Fotos, kreativen

Anproben, neuem und historischem Kontext künstlerische Formate entwickelt.

„Kittel Couture“ nennt sie das. Kittelschürzen seien oft negativ belegt – als Symbol für „das Heimchen am Herd“. Für sie seien sie allerdings auch Sinnbild „für eine Menge cooler Frauen, die den Laden am Laufen hielten und ihre Position behaupteten“.

Stefanie Reis ruft auch Lübeckerinnen auf, sich mit abgelegten Kittelschürzen und ihren Geschichten an sie zu wenden. „Auf keinen Fall in die Altkleidersammlung geben“, bittet sie. „Ich freue mich über jeden Kittel, jede Erzählung und über alte Fotos. Besonders freue ich mich, wenn sich echte Kittelträgerinnen melden!“ Sie verspricht: „Den eingereichten Kitteln winken ein zweites Leben, neue Aufmerksamkeit und ein Platz in einem weiteren Schaufenster später im Jahr.“ Unterstützt werden Ausstellung und Modenschau von „Lübeck Übergangsweise“ und vom Theater Lübeck, das einen roten Teppich für die Modenschau stellt.

SR

Kontakt für Kittelschürzen, Fotos und Geschichten: Stefanie Reis, E-Mail: hallo@diekittel.de, Telefon: 01 76/70 07 83 05, Instagram: www.instagram.com/die_kittel oder über die Website www.diekittel.de erbeten.

„Sarg niemals nie“

Musical in der Comödie Lübeck wieder aufgeführt

INNENSTADT. „Sarg niemals nie“ heißt die absurde Musical-Komödie, die jetzt in der Comödie Lübeck wieder aufgeführt wird. Mit einer Menge schwarzem Humor und „sargenhaften“ Wortspielen, widmet sich das Stück auf leichte und humoristische Art dem Thema Tod. Seit seinem Tod seines Vaters versucht sein Sohn David, das bankrotte Bestattungsunternehmen vor dem Ruin zu retten. Ihm zur Seite steht nur seine polnische Haushaltshilfe Dakmar, in die David hoffnungslos verliebt ist. Unerwartet taucht Tim, Davids älterer Bruder, im Bestattungsunternehmen auf. Er ist als Jugendlicher nach Indien abgehauen, um sich weniger dem Tod und mehr dem Leben zu wid-

men: Tim wurde Kamasutra-Meister. Und so nimmt die Geschichte um Liebe, Tod und Insolvenz ihren absurden Lauf.

Unter der Regie von Marco Beck spielen Svea Harder, Alexander Sichel und Leopold Lachnit, ein Musicalteam aus München, dieses Stück mit viel Hingabe und Spielwitz. Gesang und Tanz unterstützt die Handlung, so dass die Aufführung alle Komponenten eines professionellen Musicals bedient.

Die Wiederaufnahme ist am 8. Mai um 19.30. in der Comödie Lübeck (ehem. Geisler Theater) Weitere Termine: 11. Mai um 19.30 Uhr, und 12. Mai um 15.30 Uhr. Karten gibt es im Internet unter www.comodie-luebeck.de



Szenenbild aus „Sarg niemals nie“ in der Comödie Lübeck v. l.: Leopold Lachnit, Alexander Sichel, Svea Harder.

M. Beck/hfr



Jetzt bestellen und die Vorfreude auf den Sommer genießen!

Sommer-AKTION
Strandkorb Düne
(2- oder 2,5-Sitzer).

Nennen Sie bei der Bestellung Ihres **Strandkorbs Düne** (2 oder 2,5-Sitzer) einfach das Stichwort „Sommer-Aktion“ und Sie erhalten einen **Getränkekühler** im Wert von **59,95 Euro** kostenlos dazu!



Hunde- und Katzen-Strandkorb
Damit auch die vierbeinigen Familienmitglieder ihren eigenen Ruheplatz im Garten haben.
149,00 Euro



Pflege-Set
49,95 Euro



Glas-/Becherhalter
29,95 Euro



Getränkekühler
59,95 Euro



Strandkorb Düne

Ob Single Zwei- oder Zweieinhalbsitzer: Aus **edlem Teakholz** und PE-Geflecht gefertigt bringt dieser elegante Strandkorb mit seinen **Edelstahlbeschlägen** und seinen **Bullaugen aus Glas** maritime Ferienstimmung auf Ihre Terasse. Auch in **vielen anderen Designs** erhältlich.

Single (Breite 96 cm): **1.599,00 Euro**, 2-Sitzer (Breite 125 cm): **1.999,00 Euro**, 2,5-Sitzer (Breite 142 cm): **2.299,00 Euro**

NEU
im
Programm



Strandkorb Gosch-Lounge, 6-Sitzer, Teak, anthrazit

Der Gosch-Lounge Strandkorb ist ein echtes Highlight für Ihren Garten oder Ihre Terasse. Er bietet Platz für bis zu 6 Personen, und überzeugt mit einer Vielzahl praktischer Funktionen und einem ansprechenden Design.

4.999,00 Euro

Bei telefonischer oder Online-Bestellung fallen zusätzlich Versandkosten an!

Nur online unter: www.LNShop.de oder unter Telefon 0451/144-1380

Im Online-Shop gibt es weitere Informationen zu den Artikeln und noch mehr tolle Angebote für Genießer und Gartenfreunde.

Lübecker Nachrichten

